



### **Marie Curie**

Geboren: 7. November 1867, Warschau, Polen

Verstorben: 4. Juli 1934, Passy, Frankreich

Entdeckt: Radium, Polonium

**Marie Curie** war eine Physikerin und Chemikerin polnischer Herkunft, die in Frankreich lebte und wirkte. Sie untersuchte die 1896 von Henri Becquerel beobachtete Strahlung von Uranverbindungen und prägte für diese das Wort „radioaktiv“. Im Rahmen ihrer Forschungen, für die ihr 1903 ein anteiliger Nobelpreis für Physik und 1911 der Nobelpreis für Chemie zugesprochen wurde, entdeckte sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Pierre Curie die chemischen Elemente Polonium und Radium. Marie Curie ist die einzige Frau unter den fünf Personen, denen bisher mehrfach ein Nobelpreis verliehen wurde, und neben Linus Pauling die einzige Person, die Nobelpreise auf zwei unterschiedlichen Fachgebieten erhielt.

Marie Curie wuchs im damals zu Russland gehörigen Teil Polens auf. Da Frauen dort nicht zum Studium zugelassen wurden, zog sie nach Paris und begann Ende 1891 ein Studium an der Sorbonne, das sie mit Lizenziaten in Physik und Mathematik beendete. Im Dezember 1897 begann sie die Erforschung radioaktiver Substanzen, die seitdem den Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit bildeten.

Ich habe mich für Marie Curie entschieden, weil ich, als ich noch in der Mittelschule war, die Tschernobyl-Serie angeschaut habe. Sie war sehr interessant, aber auch traurig. Ich finde, dass ihre Entdeckungen eine große Rolle in der heutigen Welt spielen. Deshalb möchte ich ein Denkmal in ihrem Namen erschaffen, das vielleicht dem Atomium in Brüssel ähnelt, um ihr außergewöhnliches Werk zu ehren.